

ANLAGE 8

DATENSCHUTZINFORMATIONEN NACH ART. 13 UND 14 DSGVO

- (1) **Verantwortlicher** im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (insbes. der Datenschutz-Grundverordnung - DS-GVO) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Auftraggebers ist: **Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH, Steinfurther Straße 46, 06766 Bitterfeld-Wolfen, Telefon 03494 38 0.**
- (2) Der **Datenschutzbeauftragte** des Auftragnehmers steht dem Auftraggeber für Fragen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter **Datenschutzbeauftragter c/o Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH, Steinfurther Straße 46, 06766 Bitterfeld-Wolfen, E-Mail datenschutz@swb-w.de** zur Verfügung.
- (3) Der Auftragnehmer verarbeitet folgende **Kategorien personenbezogener Daten**: Kontaktdaten des Auftraggebers (z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Daten zur Messstelle (z. B. Zählernummer, Identifikationsnummer der Marktlokation), Verbrauchsdaten, Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten), Daten zum Zahlungsverhalten.
- (4) Der Auftragnehmer verarbeitet die personenbezogenen Daten des Auftraggebers **zu den folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen**:
 - a) Erfüllung des Contractingvertrages und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Auftraggebers auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO sowie der §§ 49 ff. MsbG.
 - b) Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.
 - c) Direktwerbung und Marktforschung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Auftragnehmers oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.
 - d) Soweit der Auftraggeber dem Auftragnehmer eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Telefonwerbung erteilt hat, verarbeitet der Auftragnehmer personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Eine Einwilligung zur Telefonwerbung kann der Auftraggeber jederzeit widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.
 - e) Bewertung der Kreditwürdigkeit des Auftraggebers sowie Mitteilung von Anhaltspunkten zur Ermittlung der Kreditwürdigkeit des Auftraggebers durch die Auskunftei Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Auftragnehmers oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Auftragnehmer übermittelt hierzu personenbezogene Daten über die Beantragung, Durchführung und Beendigung des Vertrags sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die genannte Auskunftei. Der Datenaustausch mit der Auskunftei dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuchs). Die Auskunftei verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie zudem zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um Dritten Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit des Auftraggebers zu geben. In die Berechnung der Kreditwürdigkeit fließen unter anderem die Anschriftendaten des Auftraggebers ein.

- (5) Eine **Offenlegung bzw. Übermittlung der personenbezogenen Daten** des Auftraggebers erfolgt – im Rahmen der in Ziffer 4 genannten Zwecke - ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: gegenüber Berechtigten (z. B. Behörden, Gerichte, Wirtschaftsprüfer) sowie Marktpartnern, Kooperationspartnern, Inkassodienstleistern, Auskunfteien, soweit hierzu eine gesetzliche Verpflichtung oder Berechtigung besteht.
- (6) Zudem verarbeitet der Contractor ggf. personenbezogene Daten, die er von den in Ziffer 5 genannten Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern erhält. Er verarbeitet auch personenbezogene Daten, die er aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Grundbüchern, Handelsregistern, und dem Internet zulässigerweise gewinnen durfte.
- (7) Eine **Übermittlung der personenbezogenen Daten an oder in Drittländer** oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.
- (8) Die personenbezogenen Daten des Auftraggebers werden zu den unter Ziffer 4 genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden die personenbezogenen Daten des Auftraggebers solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse des Auftragnehmers an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus.
- (9) Der Auftraggeber hat gegenüber dem Auftragnehmer folgende **Rechte**: Rechte auf Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO); Berichtigung der Daten, wenn sie fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO); Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder der Auftraggeber eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen hat (Art. 17 DS-GVO); Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO); Datenübertragbarkeit der vom Auftraggeber bereitgestellten, ihn betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO); Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).
- (10) Im Rahmen dieses Vertrags muss der Auftraggeber diejenigen personenbezogenen Daten (vgl. Ziffer 3) bereitstellen, die für den Abschluss des Vertrags und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung der Auftragnehmer gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten kann der Vertrag nicht abgeschlossen bzw. erfüllt werden.
- (11) Zum Abschluss und zur Erfüllung des Vertrags findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

Widerspruchsrecht

Der Auftraggeber kann Verarbeitungen seiner personenbezogenen Daten, die der Auftragnehmer auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützt (beispielsweise Übermittlungen von Daten zum nicht vertragsgemäßen oder betrügerischen Verhalten des Auftraggebers an Auskunfteien), gegenüber dem Auftragnehmer aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Kunden ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Der Auftragnehmer wird die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, er kann zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Kunden überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH, Steinfurther Straße 46, 06766 Bitterfeld-Wolfen, Telefon 03494 38 0, E-Mail: info@swb-w.de.